

# Bedienung der RallySafe© Einheit/Gerät

## Einleitung

Das Rallysafe© Gerät wurde entwickelt, um die Wettbewerbssicherheit zu erhöhen, einen 'live' Statusbericht in allen Fahrzeugen darzustellen, Sicherheitsmitteilungen bereitzustellen und um den Veranstalter zu informieren sowie die Teilnehmer z.B. vor Folgeunfällen zu warnen.

### 1. Einschalten des Gerätes

- Das Gerät ist vorinstalliert mit allen Wertungsprüfungen (Koordinaten) und wird aktiviert, wenn sich das Fahrzeug bewegt und Power anliegt.
- Das Gerät startet mit dem "TRANSIT DISPLAY" (siehe Foto 1); der Fahrer / Beifahrer muss die richtige Startnummer bestätigen.

### 2. Ausschalten des Gerätes

- Solange Spannung (Power) an ist, schaltet sich das Gerät nicht aus.
- Während der Wertungsprüfungen stellt sich das Gerät nicht aus und lässt sich auch nicht ausschalten.
- Außerhalb der Wertungsprüfungen und wenn keine Spannung (Power) mehr anliegt, schaltet sich das Gerät nach **5 Minuten** automatisch aus.

### 3. Start-Erkennung

- Sobald das Fahrzeug an der Startlinie steht, erkennt das Gerät automatisch den bevorstehenden Start.
- Sobald das Fahrzeug über die Startlinie fährt, startet die Zeitberechnung und die Sicherheitsmitteilungen werden aktiviert. (siehe Foto 2)

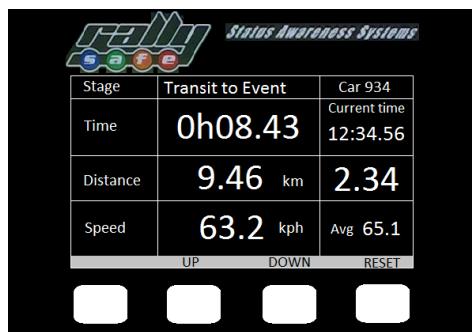


Foto 1: **TRANSIT-Display**



Foto 2: **WP-Display**

## 4. Transit / Übergang Bildschirm

- Das TRANSIT-Display wird während der gesamten Veranstaltung außerhalb der Wertungsprüfungen angezeigt (siehe Foto 3).
- Das TRANSIT-Display zeigt: nächste WP-Bezeichnung, Verbindungszeit, Distanz zur Start-Linie (point to point), Geschwindigkeit, Startnummer, Uhrzeit, WP-Länge und Durchschnittsgeschwindigkeit

**Hinweis:** Die Verbindungszeit ist die Zeit nach Einschalten der Einheit oder die Zeit ab letztem Zieleinlauf. Die Zeit sollte notiert werden, da diese nicht gespeichert wird.

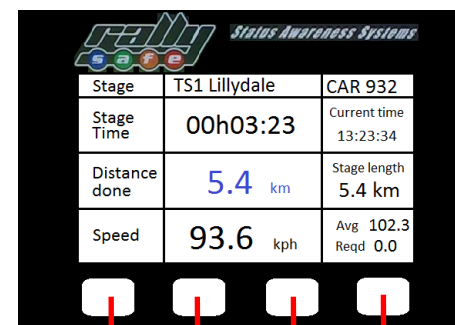
**Anmerkung** (Foto 3): Funktion der weißen Tasten am unteren Rand des TRANSIT-Displays [von links nach rechts]:

**MENU – UP ARROW – DOWN ARROW – ENTER**

- Das TRANSIT-Display wird ständig angezeigt; über die Taste MENU können WP-Zeiten abgerufen werden; dieses sind nur vorläufige Zeiten, die exakten Zeiten sind intern gespeichert und werden an das Rallye-HQ geschickt.

Durch drücken der Taste MENU gelangt man zurück zum TRANSIT- Display

- Beim Überfahren der Ziel-Linie wird die WP-Zeit errechnet und auf dem Display dargestellt (siehe Foto 3).
- An WP-STOP werden die Daten für die nächste WP geladen und auf dem TRANSIT-Display dargestellt.



**MENU UP DOWN ENTER  
ARROW ARROW**

Foto 3: **Flying Finish Screen**

## 5. Überholen

- Um langsamere Fahrzeuge zu informieren, dass überholt werden möchte, muss die PASS-Taste auf der linken Seite vom TRANSIT-Display gedrückt werden (siehe Foto 4).

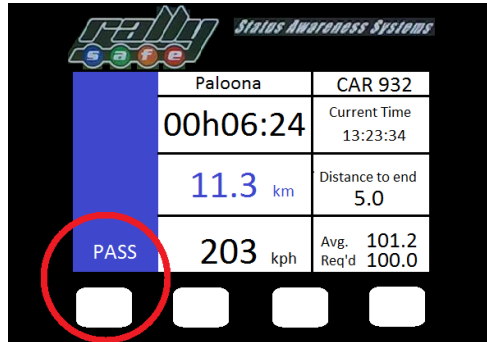


Foto 4: WP Display

- Dadurch wird eine Nachricht an das vorausfahrende Fahrzeug gesendet, (bis zu 600 m für 10 Sekunden) und die Einheit zeigt im Display TRANSMITTING OVERTAKE (siehe Foto 5).
- Das vorausfahrende Fahrzeug erhält eine Überhol-Aufforderung, die aktuelle Distanz zwischen den Fahrzeugen und die Startnummer, die überholen möchte (siehe Foto 6).



Foto 5



Foto 6

## 6. Safety Anzeigen

Stoppt ein Fahrzeug auf der WP / bleibt ein Fahrzeug stehen, sendet die Einheit eine Warnung an alle folgenden Fahrzeuge; den folgenden Fahrzeugen wird die Distanz zum Vorfall angezeigt.

Wenn keine Safety Nachrichten angezeigt werden, zeigt die Einheit das WP Display (siehe Foto 2).

### a.) langsames Fahrzeug (siehe Foto 7 & 8):

- Beträgt die Geschwindigkeit eines Fahrzeuges weniger als 30 km/h sendet die Einheit eine SLOW CAR Nachricht.
- Es wird eine Nachricht zu den folgenden Fahrzeugen gesendet; die Einheit zeigt im Display TRANSMITTING SLOW (siehe Foto 7).
- Die / das folgende(n) Fahrzeug(e) erhält eine SLOW CAR Anzeige und die Fahrzeugentfernung (siehe Foto 8).
- Steigt die Geschwindigkeit wieder auf über 30 km/h schaltet die Einheit wieder zurück auf den WP-Modus / WP-Display.

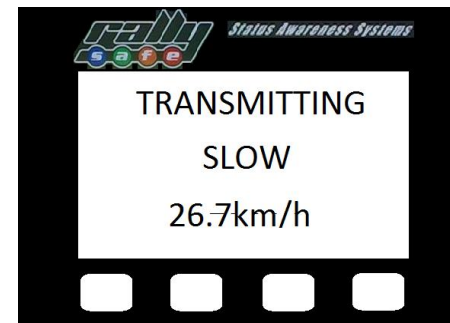


Foto 7



Foto 8

- Zeitberechnung erfolgt weiter während aller Aktionen

- Die Zeitberechnung erfolgt weiter während aller Aktionen!

## b.) Warnung / HAZARD – (siehe Foto 9)

- Stoppt ein Fahrzeug auf der WP sendet die Einheit eine HAZARD Anzeige.
- Der einzige Weg die HAZARD Anzeige zu stoppen, ist, die Geschwindigkeit auf über 30 km/h zu steigern.
- Ein HAZARD kann - wenn Hilfe benötigt wird - auf SOS erweitert werden: Auswahl / Drücken der **SOS Taste** (siehe Foto 10).
- Ein HAZARD kann herabgestuft werden auf OK durch Auswahl / Drücken der **OK Taste**, wenn keine Notwendigkeit für folgende Fahrzeuge besteht, die Geschwindigkeit zu reduzieren und sich Ihr Fahrzeug in keiner gefährlichen Position befindet (siehe Foto 10).
- **Anmerkung:**  
Sollten Sie aufgrund eines Unfalles ein SOS senden und keine dringende Hilfe benötigen, wählen Sie OK durch Auswahl der OK SELECT Funktion im grünen linken Seitenpanel - oder HAZARD durch Auswahl der HAZARD SELECT Funktion im gelben rechten Seitenpanel!

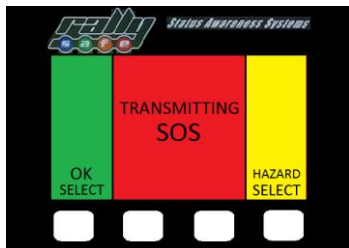


Foto 9



Foto 10: geändertes Bild

- Sich nähernde Fahrzeuge erhalten entsprechende Warnungen.



Foto 11



Foto 12

- Die Zeitberechnung erfolgt weiter während aller Aktionen.

## 7. WP Abbruch oder Umleitung - Was ist zu tun

Keine Tasten Auswahl ist während des normalen Betriebs notwendig.

- **Wenn eine WP stoppt, ausfällt oder nicht angefahren wird** durch z.B. ein Defekt des Fahrzeugs, etc. benötigt das Gerät eine Neuausrichtung.
- **Wenn eine WP durchfahren wird**, wird sich die Einheit aktivieren und deaktivieren an den zuvor festgelegten Punkten und danach zur nächsten WP schalten. Dies hat keine Auswirkung auf den Ablauf.
- **Wenn die Einheit die falsche WP-Bezeichnung** während der Verbindungsetappe für die nächste WP anzeigt, kann schrittweise die richtige WP durch Drücken und Halten der ENTER Taste und der passenden UP/DOWN Taste ausgewählt werden (siehe Foto 3).

Dies kann nur vorkommen, wenn eine WP ausgelassen wurde / wird.

- **Wenn eine WP nicht stattfindet**, kann die Einheit dies nicht wissen. Wenn die WP durchfahren wird, wird sich die Einheit an den festgelegten Punkten aktivieren und deaktivieren und dann zur nächsten WP schalten. Dies hat keine Auswirkung auf den weiteren Verlauf.
- **Wird eine WP unterbrochen und die Ziellinie nicht überfahren**, weiß die Einheit nicht, welche WP als nächstes ansteht. Die aktuelle WP wird manuell durch drücken und halten der ENTER Taste gestoppt; dann erneutes drücken der MENU Taste (siehe Foto 3).

Dies führt zu einem fiktivem Zieleinlauf. Die Einheit muß dann schrittweise durch gleichzeitiges drücken der ENTER und MENU Tasten zur Verbindungsetappe geschaltet werden.

- **Sollte die Einheit am Ende der WP nicht zur nächsten WP schalten**, kontaktieren Sie den RallySafe Vertreter.

Die Einheit überträgt die WP-Zeit an die Rennleitung / Zeitnahme an diesem Punkt. Es ist zwingend notwendig, dass alle Einheiten auf die richtige WP eingestellt sind um sicherzustellen, dass alle Safety Nachrichten auch empfangen werden.

Sollte die Einheit am Start nicht starten, wird auch die WP-Zeit nicht gestartet.

All rights reserved RallySafe©

No information within this booklet may be copied, modified or distributed

### Geräte Spezifikation

Geräte Abmessungen	
140mm Länge x 120mm Höhe x 40mm Tiefe	Gewicht: 600g
Power Verbrauch	
Power On – Transit Mode	0.15A
Power On – Transit Mode - Charging	0.3A
Power Down – Stand by Mode	0.0002A
Transmitting Incident on Stage	0.22A
Kabel Specifications	
Number of Conductors	2
Outer Insulation	BlackPVC
External Diameter	2.5mm
Material	Copper
Current Rating	5.75A

**NB : All measurements displayed are point to point**

### KURZANLEITUNG

